

«Argovia Synchro» gegründet

OBERENTFELDEN

Erster Verein für Synchronschwimmen im Aargau

Seit einigen Wochen ist der Aargau um einen Verein reicher. In der Badi Entfelden trafen sich sportliche 18 Schwimmerinnen, um den neuen Synchronschwimmverein aus der Taufe zu heben.

Die drei Initiantinnen Béatrice Bonjour, Karin Scheppeler-Peter und Esther Salzmännchen haben in der Badi Entfelden ein Heimbad für den jungen Verein gefunden. Die drei Frauen sind erfolgreiche Wettkampfschwimmerinnen und haben viele Jahre Erfahrung als



Trainerinnen. Nachdem es in den Nachbarkantonen Solothurn, Zürich und Bern bereits Synchronschwimmen gibt, bot sich der Standort Aargau für diese Neugründung an. Der Verein kann sich mit dem Zusatz «Nummer 1 im Kanton Aargau» schmücken.

WENIGER ZEITINTENSIVE TRAININGS

Der Verein besteht aus ehemaligen Wettkampfschwimmerinnen, die ihre Sportart gerne noch ausüben möchten, jedoch nicht mehr so viel Zeit für das intensive Training aufbringen können. Argovia Synchro bietet seinen Mitgliedern die Möglichkeit, den Sport auf einer weniger zeitintensiven Basis weiterzu- betreiben. Der Verein hat zum Ziel, ein Repertoire an unterschiedlichen Küren für Showschwimmen und Masterswettkämpfe aufzubauen.

Eine sportliche Leistung erbringen und Spass an der gemeinsam einstudierten Kür haben, das sind die Leitgedanken und die Philosophie des Vereins. Die Schwimmerinnen treffen sich einmal pro Woche im Hallenbad Entfelden zum Trocken- und Wassertraining. In der Öffentlichkeit zeigen sie ihr Können das erste Mal am 12. und 19. Dezember im Rahmen des «Schwimmens bei Kerzenlicht mit Live-Musik» im Hallenbad Entfelden.

Der Verein Argovia Synchro bietet sich auch gerne für Showschwimmen an. Wer einen sommerlichen Event im Freibad oder etwas Besonderes im Hallenbad plant, für den ist Argovia Synchro gerne bereit, die Veranstaltung mit einer originellen Kür zu bereichern. (S. S./az)

Quelle: Aargauer Zeitung, 17.9.2008